



NEUE THERME OBERSTDORF + JUBILÄUM IM KINDERGARTEN ST. BARBARA
KUNSTHAUS VILLA JAUSS + GOLFCLUB OBERSTDORF + FAMILIENKALENDER

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

KLASSISCHE GRANITFLIESEN

Zeitlose Klassiker für Ihre Wand- und Bodenbeläge.



DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für schöneres Wohnen

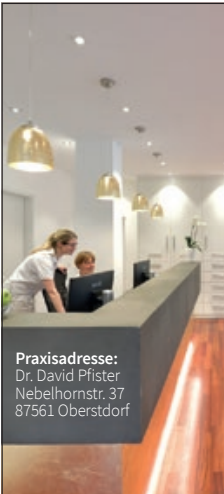


GOLD & SILBER KONTOR
ROBERT HOFFMANN

Goldschmuck Ankauf in Oberstdorf

www.goldundsilberkontor.de

Gold- und Silberhandel





pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

PROFESSIONELLE
ZAHNREINIGUNG FÜR
EIN LANGES, GESUNDES
LÄCHELN

Ihr kompetenter Partner für Holzpellets.



Ansprechpartner Stefan Köberle:
Telefon 08321 / 6606-64,
E-Mail: saw.holzpellets@baywa.de
oder kostenlos unter der Bestellhotline:
0800 5 611 111




www.allgaeuer-volksbank.de/vr-nachrangsparen



**1%*
p.a.**

VR-Nachrangsparen

**Morgen
kann
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

***Konditionen: Zinssatz: 1% p.a., Laufzeit: 7 Jahre,
Mindestbetrag: 10.000 Euro, Höchstbetrag: 500.000 Euro.**

VR-Nachrangsparen für Mitglieder ist eine festverzinsliche Bankeinlage ohne Kursrisiko. Am Ende der Laufzeit erfolgt automatisch ohne Kündigung die Rückzahlung. Für die gesamte Laufzeit zahlen wir Ihnen eine feste Verzinsung, die jeweils nachträglich zum 31.12. eines jeden Jahres ausbezahlt wird. **Kursrisiko/Zinsänderungsrisiko:** Die nachrangige Einlage weist kein Kursrisiko auf. Der Zinssatz ist fest vereinbart. Dies gilt sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Marktzinsen. **Fremdwährungsrisiko:** Die nachrangige Einlage weist kein Fremdwährungsrisiko auf, da die Anlage auf Euro lautet. **Nachrangrisiko:** Das gezeichnete Kapital kann im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückerstattet werden. Etwaige Ansprüche der nachrangigen Gläubiger sind untereinander gleichrangig. Ihre Allgäuer Volksbank ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese den Schutz Ihrer Einlagen.

150 JAHRE  **Allgäuer Volksbank**
Persönlich. Regional. Stark.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



Anfang August brachte der Marktgemeinderat die Pläne zur Neuen Therme Oberstdorf auf den Weg. Das Leuchtturmprojekt für unsere Gemeinde bringt Gästen wie Bürgerinnen und Bürgern einen deutlichen Mehrwert. Unter dem Dach der Neuen Therme Oberstdorf finden sich vier Wasserbecken (ein 25-Meter-Becken, ein Erlebnis-, Kinder- und Außenbecken), ein großzügiger Wellnessbereich sowie Saunen und eine Dachterrasse mit Bergblick. Die Fertigstellung soll laut dem

realistischen und ambitionierten Zeitplan im Frühjahr 2024 erfolgen. Durch die mehrheitliche Entscheidung der Gremiumsmitglieder ist nun die Basis für die Finanzierungs- und Fördergespräche geschaffen. Für die geschätzten Kosten in Höhe von rund 30,7 Millionen Euro erhoffen wir uns 35 Prozent staatliche Zuschüsse.

Neben diesem neuen Projekt freue ich mich, auch über Bewährtes berichten zu können.

Im September feiert unser Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach seinen 40. Geburtstag. In „ihrem“ Kindergarten, dem ehemaligen Schulhaus, sind die Tiefenbacher Kinder gut aufgehoben und fühlen sich mit dem engagierten Betreuungs-Team um Leiterin Elliane Besler sehr wohl. Zum Jubiläum gratuliere ich herzlich und danke ebenso herzlich dem Kindergarten-Team, das sich liebevoll um unseren Nachwuchs kümmert. Auch an die Eltern der Kinder, die unsere Einrichtung besuchen oder in der Vergangenheit besuchten, meinen besten Dank für die tatkräftige Unterstützung. Ich hoffe, Sie bleiben dem Tiefenbacher Kindergarten auch in Zukunft so verbunden.

Genießen Sie die letzten Ferientage und freuen Sie sich auf einen schönen Herbst.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Tourismus Oberstdorf
Benutzungs- und Gebührensatzungen
Neue Therme Oberstdorf
Verkehrssicherheit
Bürgerportal
Veranstaltungen
Aus dem Landkreis
App „Oberstdorfer“
Eissportzentrum Oberstdorf
Wildschadensmeldung
Audi Arena
Laserscanningvermessungen

12 SCHULE UND SOZIALES

Freiwilliges Soziales Schuljahr
40 Jahre Kindergarten St. Barbara
Abschlusskonzert der Musikschule
Schulabschluss unter Corona-Bedingungen
Corona-Soiree im Gymnasium
Kein Waldkindergarten im September

16 KIRCHE UND KULTUR

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaut Villa Jauss
Galerie Oberstdorf

17 VEREINE

Golfclub Oberstdorf
Schützenverein Schöllang
Ambulanter Krankenpflegeverein
CSU Frauen Union
Rotes Kreuz Oberstdorf

18 VERSCHIEDENES

Sitzungstermine
Familienkalender
Bildungsberatung
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Notdienste



TOURISMUS OBERSTDORF

Aktuelle Tourismuszahlen

Nach dem erfolgreichen Re-Start des Tourismus im Juni sind auch die Tourismuszahlen für Juli sehr erfreulich. Mit knapp 54.000 Meldungen und 339.000 Übernachtungen wurde eine durchschnittliche Auslastung von 67,64 Prozent und durchschnittlich 20,97 Belegtage erreicht. Damit ist die Auslastung im Juli 2020 um knapp drei Prozent besser als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Zu den täglich rund 11.000 Übernachtungsgästen kommen noch ca. 1.500 Tagesgäste hinzu, die insbesondere zum Wandern und Radfahren nach Oberstdorf kommen. Auch für August gehen wir nach derzeitigem Stand von sehr guten Tourismuszahlen aus. Oberstdorf ist in diesem Jahr bei Gästen aus dem Inland und Familien stark gefragt. Ausländische Gäste und Gäste 60+ sind noch etwas zurückhaltender. Aufgrund der COVID-19 Pandemie ist bei den Tagesgästen ein gefühltes Mehr im Vergleich zu den Vorjahren festzustellen. Mit Beginn der Wandersaison erwarten wir vor allem an den Wochenenden wieder viele Tagesausflügler in unseren Wandergebieten. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig zu Ihrer Wanderung aufzubrechen oder Ihren Ausflug, wenn möglich, unter der Woche zu machen.

Bis Ende Oktober sind viele Oberstdorfer Gastgeber gut gebucht. Wir erwarten in diesen Monaten ähnliche Übernachtungszahlen wie im Vorjahr. Voraussetzung ist, dass es zu keinem weiteren Lockdown oder sonstigen Einschränkungen für den Tourismus in Oberstdorf kommt. Aktuell sind wir mit der Einhaltung der COVID-19 Regeln überwiegend zufrieden. In den meisten Fällen halten sich die Urlaubsgäste an die Vorgaben, nur vereinzelt muss man an die bekannten AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltagsmaske) erinnern. Trotzdem sind wir wegen der steigenden Infektionszahlen in Deutschland und der Bilder aus den Medien besorgt und appellieren an alle Einheimischen und Gäste, weiterhin Verständnis für die Maßnahmen zu zeigen und die Sicherheitsregeln zu beachten.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

Tourismus Oberstdorf: Erfolgreicher Abschluss der Auszubildenden



Tourismus Oberstdorf gratuliert herzlich zur bestandenen Ausbildung!

In den vergangenen Monaten haben insgesamt vier Auszubildende erfolgreich ihren Abschluss gemacht. Lea Hoffmann, Christina Demuth, Magdalena Kappeler und Marie-Lena Hadrascsek absolvierten ihre Ausbildung bei Tourismus Oberstdorf. Turbulente und erlebnisreiche zwei bzw. drei Jahre liegen nun hinter ihnen. Im Februar beendeten bereits Lea Hoffmann und Christina Demuth ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Im Juli dann beendete Magdalena Kappler ebenfalls ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Marie-Lena Hadrascsek darf sich seit Juli Veranstaltungskauffrau nennen.

Bericht über aktuelle Projekte

Freibergsee – Neubau Bootshaus

Nach Ende der Badesaison beginnen die vom Marktgemeinderat beschlossenen Baumaßnahmen zum Neubau des Bootshauses. Im Bootshaus werden neben dem Bootsverleih Räumlichkeiten für die Wasserwacht und den Fischereiverein sowie eine Naturinformation über den Freibergsee integriert. Die Holzterrasse zum See erhöht die Aufenthaltsqualität für die Gäste. Das Gebäude ist vom See aus anfahrbar, um die Boote des Bootsverleihs unterzubringen. Ebenso werden weitere Lagerflächen und ein Technikraum vorgesehen. Mit dem Neubau können die Kleingebäude und Hütten, die überwiegend in einem schlechten baulichen Zustand sind, entfernt werden. Das Bootshaus, die Terrasse und der Bootsverleih sind barrierefrei zugänglich. Auch die Optik passt sich der Landschaft an, das Bootshaus wird mit unbehandeltem Holz verkleidet und erhält Vordächer. Für einen touristischen Mehrwert sorgt ein wetterunabhängiger Bereich mit Sitzgelegenheit und Informationen zum Naturraum Freibergsee.

Mit Hilfe von Infotafeln und interaktiven Elementen erfährt der Gast Wissenswertes zum schützenswerten Naturraum sowie zur Flora & Fauna. Der Bauzeitenplan sieht die Fertigstellung im Frühsommer 2021 vor.

Freibergsee – Gastronomie

Aufgrund von Sanierungsarbeiten bleibt die Gastronomie am Freibergsee von November 2020 bis April 2021 geschlossen. Die Sanierungsarbeiten sind ausgeschrieben, Beginn der Maßnahme ist im November 2020.

Freibergsee – Öffentliche WC-Anlage

Ebenfalls nach Ende der Badesaison beginnen die Umbauarbeiten an der WC-Anlage des Naturbades. Die Toiletten werden so umgebaut, dass sie auch von außerhalb des Bades zugänglich sind und damit eine öffentliche WC-Anlage am Freibergsee zur Verfügung steht. Die Maßnahme wird im Dezember 2020 abgeschlossen.

Freibergsee – Sprunganlage

Leider musste die Sprunganlage in dieser Saison abgebaut werden. Die Anlage erfüllte nicht mehr die Vorschriften, u.a.

ist der Eintauchbereich im See verlandet und damit nicht mehr tief genug. Es wird derzeit geprüft, ob zur Badesaison 2021 eine neue Sprunganlage angeboten werden kann.

MoorGesundheitspfad – Umsetzung 2021

Der neue, interaktive Erlebnisweg mit den Themenschwerpunkten „Moor und Gesundheit“ wird wie vorgesehen im Frühjahr 2021 umgesetzt. Die Planungsphase für das rund 180.000 Euro teure Projekt, für das u.a. LEADER-Fördermittel beantragt wurden, wird im November abgeschlossen.

Mit dem „MoorGesundheitspfad“ soll ein attraktives Angebot für Groß und Klein geschaffen und das Wissen zu den Themen „Moor und Gesundheit“ auf interessanter und interaktiver Art und Weise vermittelt werden. Dadurch soll die Akzeptanz für den Moorschutz sowie den Biodiversitäts- und Klimaschutz gestärkt werden. Der Erhalt der Biodiversität der Moorlandschaft zählt zu den strategischen Zielen von Tourismus Oberstdorf. Rund um den Moorweiher werden die Besucher Plätze zum Abschalten, Genießen und Entspannen finden.

Kneipptretbecken am Mühlacker wieder funktionstüchtig



Tourismus Oberstdorf hat in den vergangenen Monaten das Kneipptretbecken am Mühlacker saniert. Ab sofort ist dieses auch wieder geöffnet. Kneipptret- und Armbecken sind beide in Betrieb. Das Tretbecken am Mühlacker war 30 Jahre

alt und wurde 2019 ausgeschrieben. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie wurde die Maßnahme auf August verschoben. Baubeginn war am 20.07.2020 und am 10.08.2020 beendet. Zusätzlich wurde ein barrierefreier Zugang und an einigen Stellen auch neue Bepflasterungen angebracht. Damit die Rasenflächen anwachsen können, sind die Grünanlagen noch gesperrt. Kneippen ist dennoch problemlos möglich

Gipfeltreffen – 2. Halbjahr 2020

Zusammen mit den Kollegen aus dem Kleinwalsertal und Oberstaufen lädt Tourismus Oberstdorf alle Oberstdorfer Gastgeber im Herbst zum „Gipfeltreffen³ 2020“ ein. Buchen Sie Ihre Wunschtermine, denn die Nachfrage nach manchen Angeboten ist groß. Um die Angebotsqualität hoch zu halten, unterliegen alle Angebote einer Höchstteilnehmerzahl. Nutzen Sie die Gelegenheit, auch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern.

Zu den Vor Ort-Schulungen sind ab Herbst auch Online-Seminare für Sie im Angebot. Bequem von zu Hause aus, von unterwegs oder wo auch immer Sie einen PC oder Laptop zur Verfügung haben, können Sie die Schulungen am Bildschirm verfolgen. Probieren Sie es doch einmal aus. Egal, ob die Veranstaltung in Oberstdorf, im Kleinwalsertal oder Oberstaufen stattfindet – Sie als Oberstdorfer Anbieter können überall zu Sonderpreisen teilnehmen. Die Info-Flyer liegen in den Tourist-Informationen zur Mitnahme aus. Ansprechpartner für Oberstdorfer Gastgeber: Thomas Klein und Gaby Mayer, EDV-Abteilung, Tel. 08322 700-1101, E-Mail: klein@oberstdorf.de

Gesammelte Werke des Malerpoeten Michael Schirmer

Ab sofort können in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus acht verschiedene Bücher des Malerpoeten aus Oberstdorf, Michael Schirmer, erworben werden. Folgende Titel sind erhältlich: Der Glücksort von Oberstdorf, Der Venediger, Geliebter Märchenkönig, Das verliebte Seepferdchen, Blondchen, Tagtraum, Lob der wilden Fräulein, Südseetraum.

Die Bücher kosten 5 Euro. Alle Titel sind auch gut als Stammgastgeschenke oder als Lesematerial in Zimmern oder Ferienwohnungen verwendbar. Die Gäste freuen sich sicherlich über die poetischen Geschichten.

ERLASS NEUER BENUTZUNGS- UND GEBÜHRENSATZUNGEN

Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 30.07.2020 den Erlass neuer Satzungen für Benutzung und Gebührenerhebung der öffentlichen Einrichtungen wie der kommunalen Kindertageseinrichtungen, der Musikschule Oberstdorf und der Oberstdorf Bibliothek.

Die Regelwerke treten mit Wirkung zum 01.09.2020 in Kraft und wurden bereits im Amtsblatt des Allgäuer Anzeigeblasses veröffentlicht. Die Satzungen sind auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de/leistungen/satzungen/ eingestellt.



VORPLANUNG ZUM NEUBAU DER THERME IST FREIGEgeben



In der Marktgemeinderatssitzung am 6. August stellten Architekturbüro und Fachplaner dem Gremium die ausführliche Vorplanung (Leistungsphase 2 der HOAI) zum Neubau der Therme in Oberstdorf vor. Aus der intensiven Zusammenarbeit mit Betriebsberater, Architekten, Projektsteuerer, Fachplaner und den Kurbetrieben als Bauherr wurde in den letzten Monaten das geforderte Raum- und Funktionsprogramm standort-, potenzial- und zielgruppengerecht angepasst und der spätere Betrieb der Bade- und Saunaaanlage optimiert. Neben einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Investition liegen der wirtschaftliche Betrieb und die Erkenntnisse aus dem vorläufigen Betriebskonzept im Fokus der aktuellen Vorplanung.

Für den Bade- und Saunagast hält die neue Therme Oberstdorf ein vielfältiges und ausgewogenes Angebot in hochwertiger Qualität und an authentischen Erlebnissen bereit.

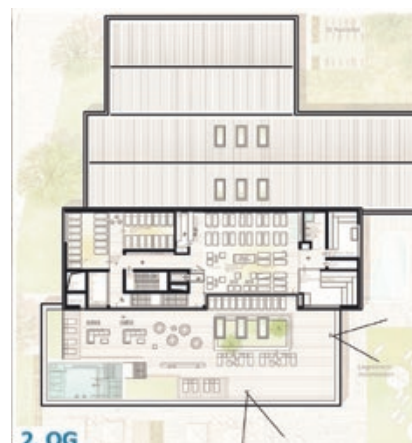
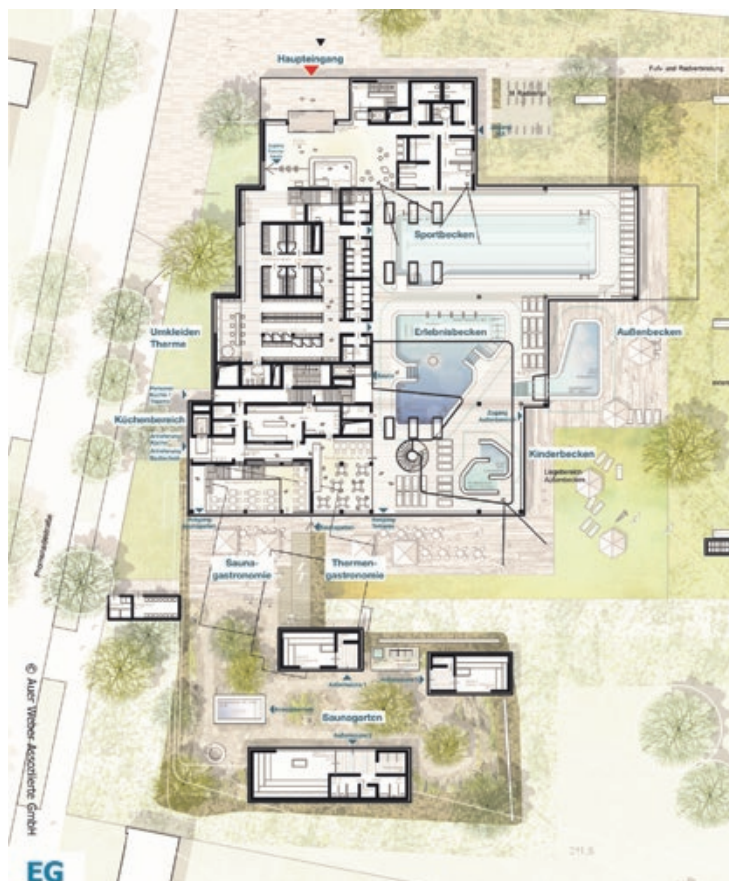
- 25-m-Becken mit drei Schwimmbahnen
- Erlebnisbecken mit vielfältigen Wasserattraktionen
- Kinderbecken mit unterschiedlichen Wassertiefen
- Ganzjahres Außenbecken mit weiteren Wasserattraktionen
- Hochwertige Liege- und Ruheflächen
- Getrennte Sauna- und Thermengastronomie
- SPA-Abteilung und Dampfbad für Thermen- und Saunagäste

- 3 Saunahütten, Kneipptrittbecken und Abkühlbereich im Saunagarten
- 2 Panoramasaunen, Sauna-Bar und Kaminzimmer im zweiten Obergeschoss
- Dachterrasse mit weiteren Liegeflächen, Infinity Pool und Panorama-Weitblick

Die Projektsteuerung präsentierte die geprüfte Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Baukostensteigerung der letzten drei Jahren. Diese schließt auf Basis der vorgestellten Planung einschließlich Tiefgarage für rund 2 Mio. Euro und dem aktuellen Baukostenindex mit 30,7 Mio. Euro netto ab. Anhand einer 25-Jahres-Berechnung wurde dem Gremium die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und das Finanzierungsmodell der Kurbetriebe Oberstdorf, über Kurbeitragseinnahmen und Fördermittel der Regierung von Schwaben, dargestellt.

Die Freigabe der Vorplanung bildet die Grundlage für weitere Finanzierungs- und Fördergespräche. Die Architekten und Fachplaner sind nun mit der Leistungserbringung der Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung beauftragt. Der Rahmenterminplan sieht vor, die ersten Bauleistungen im Frühjahr nächsten Jahres europaweit auszuschreiben. Der aktuelle Baubeginn ist auf Herbst 2021 projektiert.

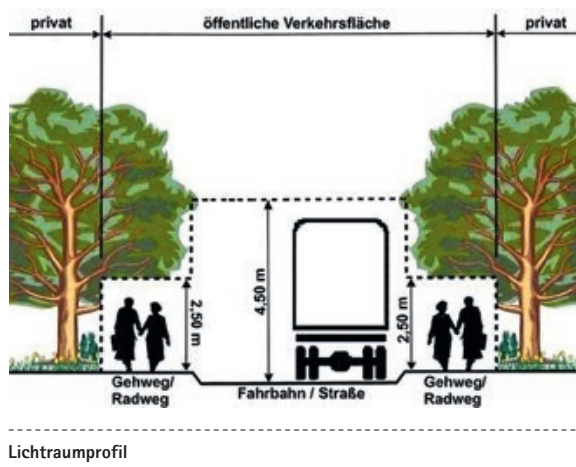
Informationen zur aktuellen Planung sowie weitere Informationen zum Neubau der Therme finden Sie unter www.neue-therme-oberstdorf.de.



VERKEHRSSICHERHEIT

Überhängenden Bewuchs an Straßen und Wegen entfernen

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf Gehsteigen und Fahrbahnen behindert. Gerade Gehsteige sind durch herausragende Sträucher häufig fast nicht passierbar. Gleiches gilt für Straßen ohne Gehsteig, bei denen Sträucher oder Äste Sicht behindernd in die Fahrbahn ragen. Ebenso tragen nur gut sichtbare Verkehrszeichen zur Verkehrssicherheit bei. Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen. Grundstückseigentümer und Bürger des Marktes Oberstdorf werden daher dringend gebeten, den überhängenden Bewuchs zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass Verkehrszeichen gut sichtbar sind. Abgesehen von der Unzulässigkeit können Grundstückseigentümer zum Kostenersatz bei evtl. Schadensereignissen herangezogen werden.



Mit einem herzlichen Glückwunsch erhielt Johanna Böck (rechts) im August ihr Abschlusszeugnis aus der Hand des Zweiten Bürgermeister Friedrich Sehrwind (links).

Die 19-jährige absolvierte beim Markt Oberstdorf erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern und Kommunalverwaltung. Johanna Böck wird in die Hauptverwaltung der Gemeinde übernommen und bringt Ihre Fachkenntnisse in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Kindergärten und Schulen ein.



BÜRGERPORTAL

Jetzt neu: Anforderung von Personstandsurkunden

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden.

Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Folgende Behördengänge sind online möglich:

- Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre

- Abmeldung Hundesteuer
- Anmeldung Hundesteuer
- Einfache Melderegisterauskunft
- Einzugsermächtigung
- Passabfrage
- Personstandsurkunden

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken. Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL.



VERANSTALTUNGEN



Heyes Society



Um ans Ziel zu kommen, muss man zuweilen dorthin zurückkehren, wo alles seinen Anfang nahm. Dies und die Freude an der Improvisation über die Themen der Musik aus New Orleans und Chicago zwischen 1900 und 1930 sind die Motivation für Heye's Society. Das Ensemble: Toni Ketterle – Kornett, Achim Bohlender – Klarinette, Erwin Gregg – Posaune, Dr. Tino Rossmann – Klavier, Leopold Gmelch – Tuba, Heye Villechner – Schlagzeug. Informationen unter www.hey-society.de

11. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Tenöre4you



Die Tenöre4you präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Fantastische Songs und eine elitäre Licht-Show – ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical, Filmmusik.

14. September, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Prinzregentenplatz 1, Tel. 08322/700-21 00, E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

8. Oberstdorfer Fotogipfel: Motto SPORT

Europas höchstes Fotofestival mit internationalen und nationalen Persönlichkeiten der Fotoszene

Auch 2020 dreht sich in der südlichsten Gemeinde Deutschlands wieder alles rund um das Thema Fotografie. Lernen Sie von erfahrenen Profis Theorie und Praxis und lassen Sie sich von den Künstlern und Ausstellungen inspirieren.

Das Zentrum des Oberstdorfer Fotogipfels ist wieder das CEWE Haus der Fotografie (Oberstdorf Haus).

Der 8. Oberstdorfer Fotogipfel bietet: Ausstellungen, Fotowanderungen, Multivisions-Shows, Foto-Biwak, Fotowerkstatt, Print-Center, Fotowettbewerb und Workshops.

23. September

Peoplephotography | Jean Noir, SIGMA

24. September

- Langzeitbelichtung in der Breitachklamm | F. Fischer, OLYMPUS
- Faszination Lichtmalerei | Eric Scheuermann, OLYMPUS
- 7 und 5 = 75 | Siegfried Brück, LEICA AKADEMIE
- Actionfotografie mit dem Mountainbike | Jochen Kohl
- Stillfotografie | Eberhard Schuy
- Mobile Bildbearbeitung auf Reisen | Maike Jarsetz, ADOBE
- Sport Portraits | Fabian Stoffers, SIGMA
- Professioneller Fotoworkflow | Michael Rogosch, CANON
- Die Kraft der Farben in der Fotografie | Micha Pawlitzki, CEWE

25. September

- Fotobiwak | Oliver Richter, LEICA AKADEMIE
- Einfach Fotografieren! | Marcus Klimek, LEICA AKADEMIE
- 1:1 Fotobuch-Beratung | Micha Pawlitzki, CEWE
- Actionfotografie Wildwassersport | Klaus Wohlmann, TAMRON
- Bildkontraste inszenieren und entwickeln | M. Jarsetz und E. Schuy
- Sport Portraits | Fabian Stoffers, SIGMA
- Filterfotografie abseits des Mainstreams | M. Zober-Frede

26. September

- Professioneller Fotoworkflow | Michael Rogosch, CANON
- Peoplephotography | Jean Noir, SIGMA
- Farbe oder Schwarz-Weiß | Maike Jarsetz, ADOBE
- Film-WS „In den Bergen & auf der Schanze“ | M. Clausallmann
- ZEN-ART Street abstrakt | Hermann J. Netz, LEICA AKADEMIE
- Einfach Fotografieren | Marcus Klimek, LEICA AKADEMIE
- Die Welt aus Kindersicht | Eric Scheuermann, OLYMPUS
- Tierfotografie | Frank Fischer, OLYMPUS
- Filterfotografie abseits des Mainstreams | M. Zober-Frede

27. September

- Die Digitale Dunkelkammer | Maike Jarsetz, ADOBE
- Die Magie der kleinen Dinge | Eric Scheuermann, OLYMPUS
- Landschaftsfotografie Fellhorn | Frank Fischer, OLYMPUS
- Film-WS „Storytelling EISKALT“ | Michael Clausallmann

Weitere Informationen unter www.fotogipfel-oberstdorf.de
23. bis 27. September 2020

AUS DEM LANDKREIS

Hilfsfonds ein Segen für die Region

Der 1998 gegründete Allgäuer Hilfsfonds e.V. hat sich vielschichtig weiterentwickelt. Nicht nur die Mitgliederzahl stieg von 209 (Vorjahr) auf 250 an, sondern auch die Ausgaben für Unterstützungsmaßnahmen. Seit der Gründung wurden bisher 2,104 Millionen Euro für Menschen im Allgäu, die unschuldig in Not geraten sind, ausgegeben. Vorsitzender Alt-Landrat Gebhard Kaiser zeigte sich stolz, dass durch die ehrenamtliche Arbeit Jahr für Jahr durchschnittlich 150 Menschen in der Region geholfen werden kann. „Das ist einmalig in unserer Region“. Ein gutes Netzwerk trage dazu bei, dass jährlich zahlreiche kleinere und größere Spenden eingehen. Von Geburtstagen bis hin zu Konzerten, von Firmenjubiläen bis zum Kinderbasar. Rund 400.000 Euro wurden im abgelaufen Vereinsjahr ausbezahlt.

Die Anträge sind so vielfältig wie die Hilfen, die notwendig sind und von besonderen Lebensumständen begleitet werden.

Von den 156 bewilligten Anträgen stammen 30 aus dem Oberallgäu, 45 aus Kempten, 15 aus Memmingen/ Unterallgäu, 19 aus dem Westallgäu und 47 aus dem Ostallgäu/Kaufbeuren.

Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de

Spendenkonto des AHF Sparkasse Allgäu,
IBAN: DE94 7335 0000 0000 0028 57, BIC: BYLADEM1ALG;
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu
IBAN: DE04 7336 99 20 0000 8848 80 BIC: GENODEF1SF0.



**ALLGÄUER
HILFSFONDS e.V.**

APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“.

Bürgerinnen und Bürger können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche / Kultur und aus den Vereinen informieren. Beiträge, die für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt

eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel können auch über die Homepage www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer abgerufen werden.

Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store) und Android Smartphone (google play) möglich.



EISSPORTZENTRUM OBERSTDORF

9. Shorttrack Summer Camp in Oberstdorf

Im August fand zum neunten Mal das beliebte Shorttrack Summer Camp im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. Über 150 Nachwuchathletinnen und -athleten aus zehn Nationen nahmen an dem achttägigen Camp teil. Neben klassischem Eistraining standen auch sportliche Aktivitäten unter freiem Himmel auf dem Programm. So absolvierten die jungen Leistungssportlerinnen und -sportler unter anderem einen Berglauf am Freibergsee vorbei bis zum Ziel an der Skiflugschanze sowie ein Roller-Wettrennen im neuen Langlaufstadion Ried.

Als Dank für die Durchführung der Veranstaltung unter strengen Hygienemaßnahmen, überreichte Summer-Camp-Organisator Piet Broekhuizen den Sportstätten Oberstdorf original niederländische Tulpenzwiebeln. Die gelben Blumen mit weißem Rand wurden aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit einem Bierglas speziell für Deutschland kreiert und sollen im Jubiläumsjahr vor dem Eissportzentrum erblühen.

World Curling Tour

Beim 4. Internationalen Mixed Doubles Cup, im Rahmen der

World Curling Tour, treffen die 20 besten Curlingteams der Welt vom 4. bis 6. September in Oberstdorf aufeinander.

Nebelhorn Trophy 2020

Als Teil der ISU Challenger Serie eröffnet die 52. Nebelhorn Trophy traditionell vom 23. bis 26. September die neue Wintersportsaison. Zahlreiche Weltklasseläuferinnen und -läufer waren bereits im Oberstdorfer Eissportzentrum am Start, unter anderem auch die einheimischen Olympiasieger im Paarlaufen, Aljona Savchenko und Bruno Massot. In diesem Jahr werden rund 85 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Nationen an dem prestigeträchtigen Wettkampf teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Situation sind sowohl bei der World Curling Tour als auch bei der Nebelhorn Trophy keine Zuschauer zugelassen. Fans können die Nebelhorn Trophy stattdessen via Livestream mitverfolgen.

Alle Informationen unter

www.eissportzentrum-oberstdorf.de.





WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2020 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter

www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauamt/liegenschaften abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt. Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch. Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend. Schadensmeldung an: Markt Oberstdorf – Liegenschaften – Prinzregenten-Platz 1 · 87561 Oberstdorf

NEUES AUS DER AUDI ARENA



Erster Sprung nach der Umbauphase in der Audi Arena

Nach über einem Jahr mit Umbau- und Renovierungsarbeiten konnte nun in kleinem Rahmen die Audi Arena wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Skisprung-Weltmeisterin Katharina Althaus durfte als erste über den Schanzenstisch und eröffnete mit einem schönen Sprung auf über 120 Meter die neue Anlage für den Trainingsbetrieb. Freigegeben wurde der Sprung offiziell von Oberstdorfs Bürgermeister Klaus King, dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Oberallgäu Roman Haug, DSV-Präsident Dr. Franz Steinle und Florian Stern, Geschäftsführer der Skisport und Veranstaltungs GmbH.

Auch die Nachwuchsspringer des Skiclub Oberstdorf finden auf den ganz neu gebauten Kleinschanzen HS25 und HS42 in Zukunft perfekte Trainingsbedingungen vor. Nach der Segnung durch die Oberstdorfer Pfarrer Markus Wiesinger und Maurus B. Mayer haben es sich die jungen Adler nicht nehmen lassen, die Schanzen gleich zu testen und ebenfalls die ersten Sprünge zu absolvieren. Gerade für den Skiclub Oberstdorf und den eigenen Nachwuchs bedeutet die fertige Audi Arena eine enorme Erleichterung im Training, fallen doch die vielen Stunden im Auto zu den Trainingseinheiten auf umliegenden Schanzen wieder weg.

Florian Stern, Geschäftsführer der Audi Arena, ist froh, diesen wichtigen Schritt abgeschlossen zu haben: „Nach so langer Bauphase freuen wir uns sehr, dass die Arena mit ihren fünf Schanzen nun endlich auch wieder für den Trainingsbetrieb bereit ist. Alle Beteiligten haben mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet und diesen Personen gilt unser besonderer Dank. Mit der generalsa-

nierten Skisprunganlage ist Oberstdorf nicht nur bereit für die Nordische Ski WM 2021, sondern ist auch für die kommenden Jahre als Trainingsstützpunkt für den Nachwuchs bis hin zu Weltmeistern und Olympiasiegern allerbestens ausgestattet.



Katharina Althaus mit den Nachwuchsspringerinnen und -springern

Statt großem Bahnhof in Planica kleine Feier im Skimuseum in der Audi Arena

Ein bisschen sind die großen Erfolge der deutschen Skispringer untergegangen, nachdem die Saison 2019/20 wegen Corona in Trondheim so abrupt beendet worden war. Neben dem zweiten Rang in der Gesamtwertung für den WM-Botschafter Karl Geiger (SC Oberstdorf) war zudem das

gesamte Team spitzenmäßig: Platz 1 in der Nationenwertung vor Österreich bedeutete die große Weltcup-Kugel für die DSV-Mannschaft als bestes Team der Welt. Die Ehrung erfolgte jedoch in diesem Jahr nicht wie üblich zum Saisonabschluss mit großem Bahnhof in Planica, sondern im kleinen Rahmen im Skimuseum an der Skisprungschanze in Oberstdorf.

Gefreut hat sich das Team um Trainer Stefan Horngacher über die späte Ehrung nach der so plötzlich abgebrochenen Saison dennoch. Sven Hannawald war extra nach Oberstdorf gekommen, um die Kristallkugel der FIS zu überreichen. Hannawald hatte 2002 ebenfalls den Nationencup gewonnen und nach dem Grand Slam bei der Vierschanzentraverse auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreicht.

Horst Hüttel, Sportdirektor nordisch im DSV, ließ noch einmal die vergangene, aus deutscher Sicht so spannende Saison Revue passieren. Zum dritten Mal in 40 Jahren nach 2002 und 2015 (mit Severin Freund) hatte sich die deutsche Mannschaft den Nationencup geholt, leider aufgrund der Corona-Pandemie unter Ausschluss und nahezu ohne Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Karl Geiger, der eigentlich damit gerechnet hatte, seine Auszeichnung „per Post“ zu erhalten, erinnerte sich gern erneut an die zurückliegende Saison. „Platz 2 bedeutet für mich, dass ich in extrem guter Form und wirklich in jeden Wettkampf stabil war“, so der Oberstdorfer. Gefeierte werde jetzt allerdings nicht mehr, denn der Blick sei nach vorn gerichtet. Das Ziel des Weltcup-Zweiten ist, an die Leistung aus dem vergangenen Jahr anzuknüpfen, noch stabiler zu werden und das Niveau noch einmal anzuheben. „Ich hatte sehr viele sehr gute Wettkämpfe, aber auch ein paar, wo ich mich schwergetan habe“, meinte Geiger selbstkritisch. Mit der nachzuholenden Skiflug-WM in Planica Anfang Dezember, der Vierschanzentraverse und der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf liegt eine

Saison mit vielen Highlights vor den Springern. Geiger gibt sich zuversichtlich. „Wir sind gut aufgestellt. Vor allem bei der Heim-WM wollen wir mit breiter Brust auftreten und zeigen, dass wir in Topform sind und gute Leistungen bringen können“, verspricht der 27-Jährige.

Trainer Stefan Horngacher geht mit ähnlicher Zuversicht in die neue Saison. Es gebe Selbstvertrauen, wenn man im ersten Jahr als Trainer gleich die Nationenwertung gewinne. „Das Gesamtgefüge stimmt einfach“, meinte der im Schwarzwald lebende Österreicher, der im letzten Jahr den Erfolgstrainer Werner Schuster abgelöst hatte. In der anstehenden Saison mit dem ambitionierten Wettkampfkalender und vielen Höhepunkten stehe die Heim-WM über allem. „Vor allem nach den Erfolgen in Seefeld werden wir versuchen, in Oberstdorf die beste Performance abzuliefern“, verspricht der neue Coach.



Karl Geiger bei der Ehrung im Skimuseum

LASERSCANNINGVERMESSUNGEN IM LANDKREIS

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2020 bis Juni 2021 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeformen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauf-

tragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie unter www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html und www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html



Landesamt für
Digitalisierung,
Breitband und
Vermessung

BAYERNTOURNATUR

Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten e. V.



Landschaftspflegeverband
Oberallgäu-Kempten e. V.

Artenschutz trifft Berglandwirtschaft in Kornau

26. September, 13.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Söllereckbahn Nord Strecke: ca. 5 km

Ausrüstung: Gummistiefel oder Bergschuhe

Führung: Leonie Schaefer, Biologin

Im Moor- und Streuwiesengebiet östlich von Kornau (Markt Oberstdorf) sind durch traditionelle Berglandwirtschaft sehr artenreiche Biotopflächen entstanden. Zahlreiche Spezialisten, wie Mehlprimel, Arktische Smaragdlibelle und Lungenenzian-Ameisenbläuling kommen schwerpunktmäßig in dieser landwirtschaftlich geprägten Kulisse vor. Diese über

Jahrhunderte entstandene Vielfalt ist durch das Aufkommen von Gehölzen bedroht. Auf zahlreichen Flächen ist die Artenvielfalt bereits verschwunden. Aus diesem Grund setzen sich der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten e. V., Grundeigentümer und Landwirte für den Erhalt dieser Kulturlandschaft ein. Im Rahmen einer kurzweiligen Tour wird die Bedeutung der Berglandwirtschaft für den Erhalt der Artenvielfalt erläutert. Die gemeinsame Exkursion mit dem Bayerischen Bauernverband, Kreisverband Oberallgäu, und dem Alpwirtschaftlichen Verein im Allgäu e.V. endet mit einer Führung auf dem Bergbauernhof Hansbauer.

FREIWILLIGES SOZIALES SCHULJAHR



Sieben Mädchen und Buben aus Mittelschule und Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium beteiligten sich im vergangenen Schuljahr beim Jugend-Engagement-Projekt Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) der Freiwilligenagentur Oberallgäu. In ihrer Freizeit haben sie Sinnvolles geleistet. Sie waren in gemeinnützigen sozialen Einrichtungen und Vereinen aktiv, haben verantwortungsvolle Aufgaben außerhalb der Schule übernommen und tolle Erfahrung gesammelt. Vor allem die Erfahrung, dass sie gebraucht werden.

Ab März 2020 waren die Einsätze wegen Corona nicht mehr möglich. Dies mussten auch die Einrichtungen, wie Seniorenheime, Kindertagesstätten und Vereine hinnehmen. Durch gute Vorarbeit bis März 2020 kamen aber fast alle Jugendlichen auf die geforderten Stunden. Viele schafften auch mehr und ließen sich durch Corona nicht unterkriegen. Die Zeugnisse wurden in Verbindung mit den Jahreszeugnissen an der Schule an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben. Ein offizieller Rahmen war nicht möglich. Bürgermeister Klaus King ließ es sich aber nicht nehmen,

den Jugendlichen mit Gutscheinen für ihre Leistungen zu danken.

Die Neuauflage des Projekts in den zukünftigen achten Klassen wurde auf Anfang des kommenden Schuljahres verschoben. Alle hoffen, dass bis dahin zumindest der Schulablauf wieder geregelt ablaufen kann.

Alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen haben dann wieder die Möglichkeit sich eine Einsatzstelle zu suchen. Die Einsatzzeiten sollten nachmittags (zwei Stunden wöchentlich) sein. Alternativ kann man auch blockweise in Ferienzeiten aktiv werden. Am Ende des Schuljahres werden alle von ihren Einsatzstellen beurteilt und von der Freiwilligenagentur wird ein Zeugnis erstellt, das den Jugendlichen durchaus Pluspunkte bei der Ausbildungsplatzsuche bringen kann. „Es ist toll zu merken, dass man gebraucht wird. Ein super Ausgleich zum oft sehr theoretischen Schulalltag“ sind die Rückmeldungen der Jugendlichen.

Mehr Infos unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch 08321 6076213.

40 JAHRE KINDERGARTEN ST. BARBARA



Der Kindergarten St. Barbara im Ortsteil Tiefenbach besteht seit 40 Jahren, Träger der Einrichtung ist der Markt Oberstdorf. Das am Hang erbaute ehemalige Schulhaus in der Wasachstrasse bot damals den richtigen Platz für eine Betreuungseinrichtung. Am 1. September 1980 öffnete der Kindergarten, dessen Name von der Dorfkirche St. Barbara übernommen wurde, seine Pforten.

Zahlreiche Investitionen waren im Laufe der Zeit notwendig, um das Schulgebäude in einen richtigen Kindergarten zu verwandeln. In den Anfangsjahren wurde vor allem in die Erfüllung der gesetzlichen Kindergartenbauvorschriften investiert. 1997 wurde der ehemalige Schulhof in Angriff

genommen und in eine Spielwiese mit Obstbäumen, Sandkasten, Rutschbahn, Spielhäusern und Klettergerüst verwandelt. 1999 begann die Gebäudesanierung im Sanitärbereich. Ein Fluchtweg entsprechend der Brandschutzverordnung wurde geschaffen. Die energetische Sanierung erfolgte im Herbst 2009, mit der Erneuerung der Heizung, dem Austausch der alten Fenster und einer Isolierung. Im April 2020 wurde die Heizung auf Gas umgestellt und die Innenräume saniert. Die Spielgeräte im Garten wurden erneuert und feuchte Kellerwände trockengelegt. Bei der Eröffnung vor 40 Jahren spielten 17 Tiefenbacher Kinder im renovierten Gruppenzimmer, betreut von Monika

Schraudolph und Annemarie Rietzler. Der neue Kindergarten hatte nur nachmittags von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.



1989 erfolgte die Umstellung der Nachmittagsgruppe auf eine verlängerte Vormittagsgruppe. In den folgenden Jahren wurde daraus eine Ganztagesgruppe, die Betreuung an zwei Nachmittagen bis 16.30 Uhr anbietet.

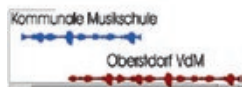
Pädagogisches Highlight war 2019 die Umstellung von einer Regelgruppe zum offenen Konzept. Das großzügige Haus

bietet den nötigen Platz für den Gruppenraum mit Brotzeit-ecke und zwei Spieltegen, einen Kreativraum für Malen, Basteln und Kneten. Ein langer Gang hat Platz für die Lesecke und eine flotte Fahrt mit den Rolltieren. Im Untergeschoß wurde die große Turnhalle in einen Bewegungsraum umgestaltet. Matten, Sprossenwand, Trampolin, große Schaumstoffbausteine und vor allem viele Bewegungsgeräte laden die Kinder ein, sich spielerisch beim Balancieren, Klettern, Schaukeln und Rutschen zu üben. Vor allem soll es ganz viel Spaß machen. Ein abtrennbarer Teil der Turnhalle wird als Raum zum Ausruhen benutzt. Eine große Hilfe ist schon über viele Jahre hinweg ein sehr engagierter und ideenreicher Elternbeirat. Und bereits Generationen von Tiefenbacherinnen und Tiefenbachern setzen sich mit großem Engagement für „isan Kindrgarte“ ein. Für diese Unterstützung gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Heute spielen 28 Kinder, liebevoll betreut von den Fachkräften Pia Linke, Marlis Thaumiller, Cordula Hofmann, Rosi Meier und Elliane Besler (Kindergartenleitung), im Tiefenbacher Kindergarten. Hier ist der Nachwuchs gut aufgehoben und die Kinder können sich dank der Betreuung durch das kompetente Team zu selbstständigen Persönlichkeiten weiterentwickeln. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.



ZEIGEN WAS MAN ERREICHT HAT



Umrahmt vom Kinderorchester Oberstdorf und solistischen Vorträgen, erhielten 32 Schüler beim Jahresabschlusskonzert des Fachbereichs Bläuerschule an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf ihre Musikexamen. Jedes Schuljahr legen die Instrumentalisten am Schuljahresende ein Musikexamen in aufsteigenden Leistungsstufen an der Kommunalen Musikschule Oberstdorf VdM ab. Fachbereichsleiter Thomas Eldracher und der stellvertretende Musikschulleiter Hans-Jürgen Gerung prüften zusammen mit den Fachlehrkräften die Schülerinnen und Schüler und lobten deren gute Leistungen und musikalisches Können. Die Prüfung besteht aus Musiktheorie, Gehörbildung, Tonleitern, Vom-Blatt-Spiel und Instrumentalvorträgen, mit und ohne Klavierbegleitung. Die summa cum laude Zeugnisse und Sonderpreise übergab Erster Bürgermeister Klaus King. Ausgezeichnet wurden: Florian Tauser (Musiktheorie), Rosina Kappeler (Gehörbildung

und Posaune), Vincent Biberger (Klarinette), Josef Math (Trompete), Pius Kirschner (Euphonium), Konstantin Genster (Percussion), Fabian Brutscher (Waldhorn) und Paulina Jäger (Querflöte). Die höchste Punktzahl erreichte Noa Schneider am Saxophon.

Wegen der Corona-Einschränkungen fand der Unterricht über Wochen digital statt. Selbst der Musiktheorie- und Orchesterunterricht funktionierte per Videokonferenz. Daneben engagierte sich der Fachbereich aktiv an der Gestaltung der kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde. Neben dem Kirchenkonzert und Kinderkonzert der Musikschule, waren sicherlich das Solistenkonzert in Schöllang und das Jahresabschlusskonzert Höhepunkte im Schuljahr. Mit einem Dankeschön an Eltern, Lehrkräfte, Sponsoren und Helfer verabschiedete Thomas Eldracher die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien.

SCHULABSCHLUSS UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Mittelschule Oberstdorf verabschiedet im Juli ihre Absolventen



Die Entlassschüler hatten es 2020 besonders schwer: Keine Abschlussfahrt, keine Abschlussfeier, schwierige Prüfungsvorbereitung. So erging es auch den Entlassjahrgängen der Mittelschule Oberstdorf. Doch der Elternbeirat und die Schulleitung schufen mit Unterstützung des Marktes Oberstdorf zumindest einen würdigen Rahmen für die Zeugnisübergabe im Oberstdorf Haus. Unter Einhaltung der Corona-Regeln wurden die vier Klassen über den ganzen Tag verteilt in die Freiheit entlassen. Im Zwei-Stunden-Takt stand der Saal Nebelhorn zur Verfügung, so dass zumindest die Eltern an der Verabschiedung und Zeugnisverteilung teilnehmen konnten.

Die beiden 9. Klassen mit insgesamt 39 Schülerinnen und Schülern wurden verabschiedet, davon 36 mit dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss. Dieses gute Ergebnis würdigten die Bürgermeister Klaus King (Oberstdorf) und Bruno Sauter (Fischen) besonders. Magdalene Glaser und Malena Cogo führten charmant durch die kleine Feier. Von den Elternsprechern gab es Lob für das Engagement der Schülerinnen und Schüler und Dank für die Lehrkräfte. Der Förderverein der Mittelschule verlieh den Sozialpreis für besondere Verdienste für die Allgemeinheit und das Zusammenleben in der Schule. Für ihre verständnisvolle und motivierende Arbeit gab es von den Schülersprechern viel Beifall für die Klassenleitungen Christine Martin und Holger Puchinger.

Von den insgesamt 39 Teilnehmern der 10. Klassen an der Abschlussprüfung für den Mittleren Bildungsabschluss haben alle den Mittleren Schulabschluss erreicht. Ein grandioses Ergebnis trotz Corona, zumal den Prüflingen nichts

geschenkt wurde. Bürgermeister Rolf Walter (Bolsterlang) und Bürgermeister Klaus King (Oberstdorf) überreichten die Zeugnisse und zeigten sich beeindruckt vom Ergebnis. Beide wünschten allen erholsame Ferien und einen positiven Einstieg in den Beruf oder in eine weiterführende Schule. Die beiden Klassenlehrer der 10. Klassen, Christoph Müller und Dirk Luer, wurden vom Schulleiter Stephan Knoll und auch von den Schülersprechern für ihr Engagement in den Krisenzeiten gelobt. Das „Homeschooling“ ist in beiden Klassen gut gelungen, so dass die Lücken nicht zu groß wurden. Hervorzuheben ist auch das soziale Engagement der beiden Abschlussklassen. Der Förderverein zeichnete einige Schülerinnen und Schüler mit dem Sozialpreis aus. Fazit: Ein würdiger Abschluss in schwierigen Zeiten.



v.l.n.r.: Die Klassenbesten der 10b, Katharina Vogler, Dustin Tauscher, Zoe Finger, Bürgermeister Klaus King, Klassenlehrer Dirk Luer

CORONA – EINE LITERARISCHE SOIRÉE

Mit einer literarischen Soirée unter freiem Himmel ließ das Theaterensemble des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Oberstdorf unter der Leitung von Studienrätin Tanja Kalchreuter ein außergewöhnliches Schuljahr ausklingen.

Während der Schulschließung infolge der Corona-Pandemie wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrer Theaterlehrerin mit der Aufgabe betraut, ihre persönlichen Gedanken und Stimmungen, Eindrücke, Erlebnisse und Beobachtungen in Wort, Bild oder Musik festzuhalten. Herausgekommen ist ein vielseitiges Werk, gespickt mit lyrischen, dramaturgischen und poetischen Elementen, das in der letzten Schulwoche uraufgeführt wurde. Im Mittelpunkt der selbst verfassten Texte und szenischen Darbietungen standen der Umgang der Gesellschaft mit einer plötzlich hereinbrechenden Krise, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulalltag sowie auf das Lebensgefühl der jungen Menschen.

Schauplatz des ersten Teils der Soirée war der aufwendig dekorierte Schulgarten, wobei die bedrohliche Gewitterstimmung die bedrückende Wirkung des Vorgetragenen noch verstärkte, besonders beim Gedenken an die Toten auf der ganzen Welt. Auf die Thematik eingestimmt wurde das Publikum durch den eindrucksvollen Auftritt der personifizierten Heiligen Corona, die – untermauert vom Gebetstext eines alten Kirchenliedes – ihr Bedauern und ihre Unschuld über die gleichnamige Seuche zum Ausdruck brachte. Eindrücklich wurde im weiteren Verlauf die Schulschließung vor Augen geführt: Ein Schüler verkündete aus dem Fenster im zweiten Stock des Schulhauses den entgegenstürmenden Jugendlichen lautstark die Ausgangssperre, forderte die Einhaltung des Kontaktverbotes, mahnte zu Geduld und entrollte dabei ein Transparent mit der Aufschrift „Stop!“. In sich steigernden Sprechchören rezitierte das Theaterensemble anschließend schlaglichtartig Begriffe, die während

der Pandemie in den allgemeinen Sprachgebrauch übergingen, wie „Risikogruppe“, „Mindestabstand“ oder „Lagerkoller“, und stellte Angst, Unsicherheit und Planlosigkeit als Reaktion der Menschen in Form von szenischen Performances dar. Zudem erhielt das Publikum durch Erfahrungsberichte der Gymnasiasten interessante Einblicke in den unterschiedlichen Umgang mit dem „Unterricht zu Hause“. Sarkastisch wurde das Verhalten von Kunden im Supermarkt oder auf dem Wertstoffhof in Gedichtform beschrieben und in szenischen Ausschnitten humorvoll untermauert. An die für Oberstdorf unübliche Ruhe an Ostern wurde anhand eines imaginären Spazierganges ebenso erinnert, ergänzt durch fotografisch festgehaltene Hinweise der Geschäfte auf die notwendigen Betriebsschließungen.

Der zweite Teil der Soirée stand unter dem Motto „Leben, Träumen, Hoffen“, eröffnet durch ein fulminant vorgetragenes Klavierstück des Komponisten Sergej Rachmaninoff. Auszüge aus dem Roman „Die Pest“ von Albert Camus stellten Bezüge zu anderen literarischen Verarbeitungen von Epidemien her, begleitet von individuellen Gedanken aus eigener Feder über das Thema „Mein Leben und die Welt nach Corona“. Ein selbst gedrehtes Video vermittelte zudem Impressionen aus den zurückliegenden Wochen und erinnerte an die friedvolle Ruhe des Lebens in und mit der Natur. Insgesamt stand jetzt das Wiedererwachen des öffentlichen Lebens nach dem Lockdown im Vordergrund, wobei von der Mundschuttpflicht in den Schulen bis hin zum überbordenden Tagestourismus im Oberallgäu auch negative Erscheinungen nicht ausgeklammert wurden. Die Soirée endete hoffnungsvoll: Begleitet von guten Wünschen für die Zukunft verströmten Kerzen ein wohliges Licht. Abschließend stand für Teilnehmer und Zuschauer fest, dass Corona nicht nur Stillstand bedeutet, sondern auch zu Aufbruch, Kreativität und Entfaltung von Talenten motiviert.



KEIN WALDKINDERGARTEN IM SEPTEMBER

Der geplante Waldkindergarten wird im September nicht eröffnet, das teilt der Verein Waldkindergarten Oberstdorf e.V. mit.

Aufgrund der aktuellen Lage (Finanzen und Anzahl der Kinder) ist es für den Verein nicht möglich den Betrieb aufzunehmen. Es wurden alle Möglichkeiten geprüft, um eine Vorfinanzierung sicher zu stellen. Leider war dies nicht möglich.

Der gemeinnützige Verein ist im Vorfeld auf das Wohlwollen, die Unterstützung und ein Miteinander von Gemeinde, Eltern & Kindern sowie der Bevölkerung angewiesen, um einen Waldkindergarten anbieten zu können. Die Vision, eine naturnahe Bildungseinrichtung anzubieten, bleibt weiter bestehen. Allerdings wird der Fokus hin zu einem breiteren Angebot erweitert. Vorstellbar ist zum Beispiel eine offene,

regelmäßige Waldspielgruppe, ein Ferienprogramm und einzelne Seminare mit naturnahen Inhalten.

Der Waldkindergarten Oberstdorf e.V. bittet um Verständnis für diese Entscheidung und freut sich weiterhin über Unterstützung für die zukünftige Realisierung und Ideen für ein Programm, um die neugebaute Holzhütte in der Nähe des Höllwieslift mit Leben zu füllen.

Gleichzeitig dankt der Vorstand all denjenigen, die das Vorhaben auf dem Weg bis hierher tatkräftig und finanziell unterstützt haben und hofft, die weitere Gestaltung in deren Interesse umsetzen zu können.

Informationen und Angebote finden Sie unter www.waldkindergarten-oberstdorf.de Kontakt zum Vorstand über E-Mail: kontakt@waldkindergarten-oberstdorf.de



GOTTESDIENST IM GRÜNEN

für Kinder und Familien



An den LorettoKapellen, Lorettostraße, Oberstdorf
19. September, 10. Oktober, jeweils 17 Uhr
Wenn vorhanden, Picknickdecke mitbringen.
Bei unsicherer Witterung bitte informieren über www.pg-oberstdorf.de
Herzliche Einladung vom Sachausschuss Ehe und Familie der
Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Besondere Gottesdienste

Berggottesdienst am Berggasthof Laiter, 9. und 30. September, jeweils 11 Uhr Anfahrt mit Oberstdorfer Marktbahnke vom Oberstdorfer Kurpark um 10.15 Uhr (Fahrtkosten) möglich. Rückkehr in Oberstdorf ca. 14.30 Uhr, max. Fahrgastzahl: 30, Mund-Nase-Bedeckung bitte mitbringen!
Berggottesdienst am Fellhorn (Station Schlappoldsee) 2. und 16. September, jeweils 11 Uhr
Berggottesdienst zum Erntedankfest am Fellhorn mit Bläser*innen aus Oberallgäuer Kirchengemeinden 26. September, 11.30 Uhr Die Berggottesdienste finden nur bei eindeutig guter Witterung statt.
Musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein am Weltkindertag 20. September, 10 Uhr, Christuskirche Oberstdorf. Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte, ist zu Gast. Eine Tierfabel von Michael Ende, geeignet für Kinder ab vier Jahre.

Gruppen und Kreise

Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler 8., 15., 22. und 29. September jeweils 14.30 Uhr

Frauenkreis

Thema „Starke fromme Frauen“ 8. September, 14.30 Uhr.

Abend entspannter Achtsamkeit – mit A. Juraschitz

Meditation, 7. September, 20 Uhr

Qi Gong mit Ingeborg van der Borg

Schnupperstunde, 15. September, 20 Uhr

Alle Gruppen haben eine begrenzte Teilnehmeranzahl, Infos zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang.

Weitere Veranstaltungen

Kunstpause – Kunstwerkmeditation

9. und 23. September, jeweils 17 Uhr, Christuskirche, Dauer: 30–45 Min.

Musik.Wort.Segen mit Karharina Pohl

13. September, 17 Uhr, Christuskirche, Dauer: 30–45 Min.

Am Ursprung zur Mitte mit Daniela Ditz-Sievers

23. September, 9 Uhr, am Illerursprung, Dauer: ca. 30 Minuten, nur bei trockener Witterung! Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns Ihnen Veranstaltungen anbieten zu können und bitten Sie zu unserer aller Sicherheit die aktuellen Hygieneschutzvorschriften einzuhalten. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nase-Bedeckung mit.

Nähere Informationen unter www.oberstdorf-evangelisch.de
Herzliche Einladung!

Ihr Markus Wiesinger, Pfr.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Mit Blick auf den Menschen

Peter Zeiler und die Grafikstiftung Hugo J. Tauscher
Ausstellung: bis 13. September
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Eintritt gegen freiwillige Spende
Führung mit Kurator Wilhelm Geierstanger: 13. September, 16 Uhr
Führungen bei wenig Teilnehmern, Bildervortrag bei mehr Teilnehmern, max. 20 Personen
Besondere Bedingungen: maximal 30 Besucher, Kartenvorverkauf und Reservierungen in der Villa Jauss zu den Öffnungszeiten der laufenden Ausstellung vor Ort oder unter 08322 940266.

Einlass nur mit gültiger Karte bzw. Reservierung, eingeschränkter Getränkeauschank

Oberstdorfer Fotogipfel

Vom 23. bis 27. September findet in Oberstdorf der 8. Fotogipfel statt. Das Kunsthaus Villa Jauss ist wieder mit dabei – als Ausstellungsort im Rahmen der OLYMPUS Galerie und die Olympus Druckwerkstatt mit Thomas Adorff ist erneut hier beheimatet.

Ausstellung: David und Melanie Benz, OCEANS
Information unter www.fotogipfel-oberstdorf.de oder www.villa-jauss.de

GALERIE OBERSTDORF

Patchwork

Ausstellung: bis 13. September

Öffnungszeiten: täglich 14 bis 18 Uhr

Erstmals präsentiert die Galerie Oberstdorf textile Kunst aus dem Allgäu.

Zur Patchworkgruppe Oberstdorf gehören neun Damen aus dem südlichen Oberallgäu. Seit ca. 15 Jahren treffen sie sich, um gemeinsam zu nähen, sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen oder einfach um über Textiles zu „ratschen“. Bei den Nähtreffen entstehen große Patchworkdecken in traditionellen oder modernen Mustern und Wandbehänge in verschiedenen Formen und Größen.

Fotogipfel 2020: SPORT anno dazumal!

Ausstellung: 22. bis 27. September, Dienstag bis Sonntag

10.30 bis 18 Uhr, 29. September bis 4. Oktober, Dienstag bis

Sonntag 14 bis 18 Uhr HEIMHUBER, die Fotopioniere im Allgäu. Sie halten das Allgäu und die benachbarten Alpenre-

gionen mit den dort lebenden Menschen in ihrem Alltag, bei Brauchtums- Sport- und kulturellen Veranstaltungen sowie mit Portraitaufnahmen seit mehr als 140 Jahren im Bild fest. Die vier Generationen Heimhuber sind schon immer leidenschaftliche Fotografen und ebenso begeisterte Alpinisten und Skipioniere. So entstanden seit 1877 zigtausende spektakuläre und geschichtsträchtige Winter- und Sommer-sportaufnahmen sowie früheste Sport-Bild-Reportagen. Eine Auswahl der besten Sportfotografien wird in dieser Ausstellung gezeigt. Entdecken Sie waghalsige Kletterer nur mit einem Hanfseil gesichert oder Wintersportler im Lodengewand mit einfachsten Skiern und heute undenkbarer Ausrüstung.

Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de, Instagram [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, neben der Nebelhornbahn
Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die Abstands- und Hygieneregeln und tragen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung.

SANSONI UND SAUTER RÄUMEN AB

1. CL Cosmetics Cup im Golfclub Oberstdorf e.V.

Preise im Wert von über 1.000 Euro hatte Sponsor Guido Müller, Geschäftsführer der CL Cosmetic GmbH, spendiert zur Siegerehrung des ersten 18-Loch-Turniers in der Golf-saison. Wegen der Corona Bestimmungen war das Turnier auf 36 Teilnehmer beschränkt. Gutscheine vom Jagdhaus in Oberstdorf gingen an die Brutto-Sieger der Damen und Herren, Doris Sansoni und Martin Sauter vom Golfclub Oberstdorf. „Ein wahnsinniges Engagement“, bedankte sich Martin Sauter. Sein Dank ging auch an die Greenkeeper, „Der Platz ist in einem super Zustand.“

Den Longest Drive musste Sauter allerdings Georg Esser überlassen, der auf der Bahn neun exakt 200 Meter abgeschlagen hatte. Esser belegte in der Nettoklasse C am Ende mit 38 Netto-Punkten den zweiten Platz. Noch besser war in der Klasse C nur Magnus Eisenmenger. Der 20-Jährige, der mit seinem Bruder Max (21) zukünftig für die Augsburger Panther Eishockey spielt, trat beim CL Cosmetic Cup zum ersten Mal in einem vorgabewirksamen Turnier an und spielte sagenhafte 61 Punkte netto. Sein Handicap rauschte von Platzverlaufs auf 32,5 runter. Dritte in der Nettoklasse

C wurde Nina Weber, die ebenfalls ihr erstes Turnier spielte und mit 35 Punkten nun ihr erstes Handicap erreicht hat. In der B-Klasse bestätigten Andreas Reich als Sieger, Hildegard Strohmaier auf Platz zwei und Rolf Zens als Dritter ihre Handicaps. Werner Strohmaier tat seiner Frau Hildegard in der Nettoklasse A gleich und landete auf Platz zwei. Da Siegerin Sansoni schon den Bruttopreis abgeräumt hatte, „erbte“ Strohmaier den Sieg und damit, wie alle Klassensieger, einen Gutschein vom Burgkaffee. Einen Gutschein von Löwen Strauss bekamen alle Zweitplatzierten und damit auch Wilfried Moosmann in der A-Klasse. In den Genuss eines Gutscheins vom Bistro Relax kamen alle Drittplatzierten. In der A-Klasse war das Willy Bitter. „Es war ein wunderschönes Wochenende in Oberstdorf und der 1. CL Cosmetic Cup hat mir sehr viel Freude bereitet. Mit den Preisen wollte ich etwas für die heimische Gastronomie tun, die es in dieser Zeit hart getroffen hat. Ich kann jetzt schon zusagen, dass es in der kommenden Saison wieder einen CL Cosmetic Cup geben wird.“, resümiert Guido Müller. Dann hoffentlich ohne Corona-Beschränkungen.



SCHÖLLANGER SCHÜTZEN ÄNDERN IHRE SATZUNG

Der Schützenverein Schöllang führt seine Herbstversammlung am 22. September um 20 Uhr im Vereinsheim durch. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Neben der Aufstellung des Schießplans muss heuer auch die Satzung geändert werden, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Sollten hier noch andere Änderungswünsche bestehen, sind

diese schriftlich bis zum 16. September einzureichen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie bitten wir darum, die Hygieneregeln einzuhalten. Das entsprechende Hygienekonzept wird noch bekanntgegeben.
Stefanie Eberle, 1. Schützenmeister
Josef Triebenbacher, 2. Schützenmeister

VEREIN FÜR AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Ihr Pflegedienst in Oberstdorf und seinen Ortsteilen

Im Herbst bietet der Verein für Angehörige und Interessierte einen Hauskrankenpflegekurs an. In diesem Kurs werden Themen behandelt, wie: das Leben gestalten, Entlastung und Selbstsorge, Körperpflege, Ernährung und Flüssigkeit, Bewegung, Menschen mit Demenz-Erkrankung, vorbeugende Maßnahmen und die Begleitung am Lebensende.

Termine:

22., 24. und 29. September, 1. und 6. Oktober, jeweils 17 bis 19 Uhr. Veranstaltungsort: Im Haslach 2, Oberstdorf

Leitung: Sylvia Robl. Anmeldung bis zum 11. Sept. 2020

Telefonisch 08322 2405 oder per

E-Mail: info@pflege-oberstdorf.de

UNTERSTÜTZUNG IM KAMPF GEGEN CORONA



Die Corona Warn-App steht zur Verfügung. Sie hilft festzustellen, ob wir in Kontakt mit einer infizierten Person geraten sind und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann. So können Infektionsketten schneller unterbrochen werden.

Die Oberstdorfer Frauen Union formuliert: „Machen auch Sie mit.“ Denn je größer der Anwenderkreis, desto größer ist der

Erfolg. Download und Nutzung der App sind vollkommen freiwillig. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.

Nächster Monatstreff: 7. Oktober. Beginn und Lokalität werden separat bekannt gegeben. Gäste sind herzlich willkommen.

RETTUNGSDIENST SUCHT NACHWUCHS

Grundkurs Sanitätsdienst im Oktober in Oberstdorf



Neben dem hauptamtlichen Rettungsdienst unterhält das Rote Kreuz Oberstdorf auch einen ehrenamtlichen Rettungsdienst. Er ist die „Feuerwehr“, wenn der hauptamtliche Rettungsdienst durch gleichzeitige Einsätze überlastet ist, trotzdem aber weitere Notrufe eingehen. Zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams suchen wir neue Kolleginnen und Kollegen mit Interesse am Rettungsdienst in Oberstdorf. Da sich schon einige Interessenten gemeldet haben, findet ein eigener Grundkurs an drei Wochenenden im Oktober sogar ausnahmsweise im Rotkreuzhaus in Oberstdorf statt. Das Rote Kreuz Oberstdorf würde sich sehr freuen, weitere neue Mitglieder im Team begrüßen zu dürfen. Information und Anmeldung bei Anton Kappeler, Tel. 08322 940 68-130 oder E-Mail: a.kappeler@brk-oberstdorf.de. Weitere Informationen unter www.brk-oberstdorf.de



BILDUNGSBERATUNG DES LANDKREISES OBERALLGÄU

Die Bildungsberatung startet ab September wieder mit Außensprechtagen in Oberstdorf und an der Oberallgäuer Volkshochschule. Neu ist, dass die Bildungsberatung jetzt zusätzlich online (z.B. per Skype) angeboten wird. So können Sie bequem, von zuhause aus, die Beratung in Anspruch nehmen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und

Wünschen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden.

Die nächsten Termine sind jeweils Dienstag, 29. September, 27. Oktober, 24. November, von 14 bis 16 Uhr. Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1 OG. statt. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 10.09.2020

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Donnerstag, 17.09.2020

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html. Bitte beachten Sie die aktuellen Zutrittsbeschränkungen und Hygieneschutzmaßnahmen..



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

bis 30. September Mo., Mi., Fr. 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168. Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie
auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf Tel. 110

Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682

Krankentransport

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0831/19222

Tel. 116117

www.zahnarzt-notdienst.de

FAMILIENKALENDER

Eheschließungen

07.07.2020 Ute Schuster und Ulrich Theodor Tobisch,
Trettachstraße 22, Oberstdorf

31.07.2020 Pia Angermeyer und Cornel Maurice Scheuerl,
Holzerstraße 26, Oberstdorf

Sterbefälle

02.07.2020 Klara Friedberger geb. Fastner,
Holzerstraße 17, Oberstdorf

02.07.2020 Karl Waldemar Haußen,
Weststraße 31, Oberstdorf

03.07.2020 Helga Jäger geb. Schmidt,
Sonthofener Straße 18 b, Oberstdorf

04.07.2020 Veronika Theresia Geg, geb. Ostler,
Am Bannholz 12, Oberstdorf

19.07.2020 Siegfried Richard Geisser,
Reichenbach 60, Oberstdorf

20.07.2020 Johann Otto Kiechle,
Schützenstraße 13 A, Oberstdorf

26.07.2020 Josef Anton Friedrich,
Waldburgstraße 3, Oberstdorf

26.07.2020 Lydia Pesch geb. Kappertz,
Roßbühlstraße 5, Oberstdorf

26.07.2020 Hildegard Anne Müller geb. Kump,
Holzerstraße 1 a, Oberstdorf

29.07.2020 Ina Christa Büll geb. Franken,
Nebelhornstr. 53, Oberstdorf



OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Bitte tragen Sie beim Bücherei-Besuch eine Mund-Nase-Bedeckung und beachten Sie: Es dürfen max. vier Einzelpersonen gleichzeitig die Bibliothek betreten. Den Besuch bitte so kurz wie möglich halten. Halten Sie einen Abstand von 1,5 m zu den Mitmenschen. Vorläufig ist eine Nutzung der Computer und Drucker nicht gestattet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbühl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Kontakt: OBERSTDORF BIBLIOTHEK, Rubinger Straße 8 (Gymnasium), Oberstdorf
E-Mail: bibliothek@markt-oberstdorf.de,
Tel. 08322/9406218

Buchtipp

Charlie Lager ist Stockholms beste Ermittlerin – doch sie hat Leichen im Keller ...

Gullspång, eine Kleinstadt in Westschweden. Als in einer heißen Sommernacht die siebzehnjährige Annabelle spurlos verschwindet, ist schnell klar, dass Verstärkung angefordert werden muss. Mit Charlie Lager schickt die Stockholmer Polizei ihre fähigste Ermittlerin – doch was die Kollegen nicht wissen dürfen: Die brillante Kommissarin ist selbst in Gullspång aufgewachsen. Und je tiefer Charlie nach der Wahrheit hinter Annelles Verschwinden gräbt, desto mehr droht das Netz aus Lügen zu reißen, das sie um ihre eigene dunkle Vergangenheit gesponnen hat. Doch die Zeit drängt – sie muss Annabelle finden, bevor es für sie beide zu spät ist ...



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000, www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag,

verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Pläne Therme:
Auer Weber Assoziierte GmbH,
Kindergarten St. Barbara, Gabi Müller,
Elke Wiartalla, Anton Kappeler,
Brunhilde Kirchhof, Christian Weißkirchen

Titelfoto:

Kindergarten St. Barbara, Tiefenbach
gemalt von den Kindergartenkindern

Erscheinungsweise:

monatlich
Der nächste „OBERSTDORFER“
erscheint am Freitag, 2. Oktober 2020.
Beiträge bitte per E-Mail an
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

DAS BESONDERE
KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



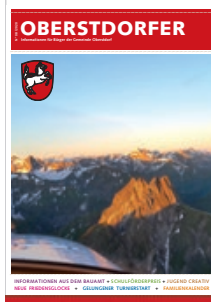
87527 Sonthofen - Grüntstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 - Mail: info@kuechenecke-jk.de

bio biomarkt im ostallgäu
Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Bestellung & Information
Telefon 0 83 42 / 8 95 76-08
gruene.kiste@biomarkt-oal.de
Probierkiste für 15 Euro frei Haus! www.biomarkt-oal.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0)8323 802 131
cllamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Härle's Grillgebäcke

Unsere
Sonnenterasse
und das Café ist
für Sie auch am
Wochenende
geöffnet.

**PANE Mediterran,
Olive und Tomate-Walnuss
und viele weitere Klassiker.**



Härle
natürlich backen seit 1967

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!



Volkswagen Nutzfahrzeuge hat uns aufgrund von Bestnoten in den Bereichen Werkstatttest, Kundenzufriedenheit und Notdienst prämiert. Damit gehören wir zu den Top-Service-Betrieben in Deutschland.

Diese Auszeichnung motiviert uns auch in Zukunft für Sie Höchstleistung zu bringen. Denn nur, wenn Sie mit uns zufrieden sind, sind wir es auch.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG,
Poststr. 12, 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 96260, www.autohaus-seitz.de



Oberstdorf: Gartenstraße 17 · Tel. 08322/9875910
Hauptstraße 3 · Tel. 08322/9878070

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Gehen Sie mal wieder aus ...

PROBST*Stein und Design*STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60

www.probst-naturstein.de

Solventes Senioren-Ehepaar

SUCHT größere
Mietwohnung
in Oberstdorf.Miete bis **2.500 €.**

Telefon 01 72/147 86 64

c.stoermer@iesy.net

**Allianz**  **Bernhard****EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.**

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf | allianz-bernhard.deFirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert**Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.**



DURCHATMEN UND GENIESSEN

Gönnen Sie sich eine Auszeit und entspannen Sie am Logenplatz über Oberstdorf. Bei schönem Wetter öffnen wir unseren großzügigen **Biergarten täglich von 11 bis 17 Uhr**.

Genießen Sie kleine feine Gerichte, spritzige Durstlöcher oder Kaffee und Kuchen mit Traumblick ins malerische Trettachtal.

KÜHBERG
DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF

KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF
Oytalstraße 2 _ 87561 Oberstdorf
Telefon +49 8322 3323

WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE

• AHORNGARTEN •
TÄGLICH 11 BIS 17 UHR



messkec KG

Unabhängig. Fair. Von hier.

Der kompetente Partner für viele Hausverwaltungen und private Hausbesitzer in Sachen Heiz-, Warmwasser- und Nebenkostenabrechnungen. Als Mitglied der Delta-T-Group können wir Fremd-Geräte aller Mitbewerber ablesen und abrechnen.

Ärgern Sie sich über Hotlines/Callcenter?
Dann können Sie bis 30.09.2020 noch zum regionalen Anbieter messkec KG wechseln. Den Kündigungsservice übernehmen wir für Sie! **Rufen Sie uns an!**

Ettensberger Str. 4 | 87544 Blaichach
Tel. 08321/8051616 | info@messkec.de | www.messkec.de

Das kompetente Team von messkec KG in Blaichach um Yusuf Bakircioglu und Heinz Keck.




LUMEN BESTATTUNGEN

HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.9533 95

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



120 Jahre
soeldner
Spenglerei und Haustechnik GmbH
www.soeldner.info



Wir bauen nicht nur dichte Flachdächer, wir gestalten die Dächer mit Blumenwiesen, Hochbeeten, Belägen aus Holz- und Beton, Begrenzungsgittern, Sitzmöbeln aus Beton, alles von unseren Mitarbeitern in München verwirklicht.

CREAPLAN METZLER



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0
www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

Saunalandschaft Behindertengerecht

Ehepaar sucht
BAUPLATZ für ein
Ein- od. Zweifamilienhaus
in Oberstdorf

Alternativ Grundstück
mit Ein- oder Zweifamilienhaus.
.....
Zuschriften unter Nr. 69487 an das
Allgäuer Anzeigblatt, Kirchplatz 6,
87509 Immenstadt.

Solventes Senioren-Ehepaar
SUCHT größere
Eigentumswohnung
in Oberstdorf.

Kaufpreis bis **1.-Mio-€.**
Telefon **01 72/147 8664**
c.stoermer@iesy.net

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de

DREI Betriebe – EINE Familie

Das Wirtshaus in Oberstdorf

zum
Wilde Maennle
SEIT 1937

ORIGINALAUSSCHANK DES ALLGÄUER BRAUHAUSES

Oststraße 15 – 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 4829
www.wilde-maennle.de



Jeden Mittwoch,
Freitag, Sonntag
ab 18 Uhr
haus-
musik

Täglich von 10-23 Uhr
durchgehend geöffnet

Warme Küche 11-21 Uhr
KEIN RUHETAG

Gemütliche Stuben
Großer Saal im
Allgäuer Wirtshaus-Flair

Cafe Bistro Relax
über 25 Jahre
gut essen und trinken

Walserstr. 1, 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 7851
www.bistro-relax.de



kulinarische Köstlichkeiten
auf hohem Niveau

Weinstube
Luitpold
-11-

Luitpoldstr. 11, 87561 Oberstdorf
Telefon 08322 9598595
www.bistro-relax.de



excellente Weine
in mediterranem Flair

1803[®]
IMMER DABEL.

BEA

99,95

www.1803.de



Gr. 32 - 50

